

## Arbeitsblatt zur Erfassung der Stärken und Schwächen

**Aufgabe:**

**Bitte nennen Sie uns zu den unten stehenden Themengruppen die für Sie wesentlichen Stärken und Schwächen auf Ebene der Gemeinde Elsteraue.**

**Nutzen Sie dafür bitte Stichpunkte und Schlagworte. Sie können sich dabei an den bereits eingetragenen Beispielen orientieren.**

Zum ersten Workshop am 16.05.2017 in Tröglitz erfolgt eine Aufbereitung der Angaben mit der Zielsetzung die wichtigsten Stärken und Schwächen darzustellen. Anschließend werden im Workshop Präzisierung und Gewichtung diskutiert.

Um sämtliche Inhalte in den Workshop einstellen zu können, bitten wir um die Rücksendung des **ausgefüllten Arbeitsblattes bis spätestens zum 12.05.2017**. Sie können uns den Fragebogen über die Verwaltung der Gemeinde Elsteraue (Ansprechpartner Herr Kaufmann) zukommen lassen oder ihn direkt per E-Mail (vogt@wenzel-drehmann-pem.de) oder Fax (03443 28 43 99) an uns senden.

### Themengruppen für die SWOT-Analyse im IGEK der Gemeinde Elsteraue:

- A. (1) - demografische Entwicklung der Gemeinde  
(8) - bauliche Entwicklung
  
- B. (4) - allgemeine Daseinsvorsorge / Basisdienstleistungen  
(5) - bedarfsgerechte Infrastruktur  
(6) - Bildung, Erziehung
  
- C. (7) - Freizeiteinrichtungen  
(6) - Familie, Senioren  
(2) - Gemeinde und Bürgerschaft
  
- D. (3) - Wirtschaftsförderung / Stärkung der Wirtschaft
  
- E. (9) - Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel

**Hinweis: Die nummerierten Themen entsprechen den verbindlichen Vorgaben des Leitfadens „Integrierte Gemeindeliche Entwicklungskonzepte in Sachsen-Anhalt“.**

## Aufgabe 1 – Stärken – Schwächen – Sammlung für alle Themenblöcke

<b>A - Stärken</b>	<b>(1) - demografische Entwicklung der Gemeinde (8) - bauliche Entwicklung</b>

<b>A - Schwächen</b>	<b>(1) - demografische Entwicklung der Gemeinde (8) - bauliche Entwicklung</b>

IGEK Elsteraue  
Stärken – Schwächen – Profil

<b>B - Stärken</b>	<b>(4) - allgemeine Daseinsvorsorge / Basisdienstleistungen (5) - bedarfsgerechte Infrastruktur (6) - Bildung, Erziehung</b>

<b>B - Schwächen</b>	<b>(4) - allgemeine Daseinsvorsorge / Basisdienstleistungen (5) - bedarfsgerechte Infrastruktur (6) - Bildung, Erziehung</b>

IGEK Elsteraue  
Stärken – Schwächen – Profil

<b>C - Stärken</b>	<b>(7) - Freizeiteinrichtungen (6) - Familie, Senioren (2) - Gemeinde und Bürgerschaft</b>

<b>C - Schwächen</b>	<b>(7) - Freizeiteinrichtungen (6) - Familie, Senioren (2) - Gemeinde und Bürgerschaft</b>

IGEK Elsteraue  
Stärken – Schwächen – Profil

<b>D - Stärken</b>	<b>(3) - Wirtschaftsförderung / Stärkung der Wirtschaft</b>

<b>D - Schwächen</b>	<b>(3) - Wirtschaftsförderung / Stärkung der Wirtschaft</b>

IGEK Elsteraue  
Stärken – Schwächen – Profil

<b>E - Stärken</b>	<b>(9) - Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel</b>

<b>E - Schwächen</b>	<b>(9) - Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel</b>